

## **Überschussbeteiligung 2022 in der Einzel- und Kollektivversicherung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

neben den weiterhin auf einem historischen Tief verharrenden Niedrigzinsen war die Corona-Pandemie das beherrschende Thema im Jahr 2021. Swiss Life Deutschland hat die damit verbundenen Aufgaben souverän und krisenresilient bewältigt. Der auf Sicherheit und Stabilität ausgelegte Kurs der letzten Jahre wird konsequent und sehr erfolgreich fortgeführt. Die Rendite des breit gestreuten Kapitalanlageportfolios bleibt attraktiv.

Swiss Life steht für Kontinuität und Verlässlichkeit und beweist verantwortungsvolles Handeln auch in ihrer maßvollen Überschusspolitik: Denn obwohl die Zinsen in den vergangenen sieben Jahren immer weiter gesunken sind und weiterhin so tief liegen wie noch nie, konnte Swiss Life über diese gesamte Zeit hinweg die Überschussbeteiligung stabil halten. So bleibt auch 2022 die laufende Verzinsung, auch für das Neugeschäft, bei 2,25 %. Die Gesamtverzinsung inklusive Schlussüberschussbeteiligung und Beteiligung an den Bewertungsreserven bleibt zum siebten Mal in Folge unverändert bei 2,55 %. Auch für laufende Altersrenten bleibt die Überschussbeteiligung stabil.

### **Swiss Life steht für Stabilität und Kapitalkraft**

Die Kapitalstärke und Stabilität von Versicherungsunternehmen ist für Kundinnen und Kunden und Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner gleichermaßen ein zunehmend relevantes Kriterium bei der Auswahl von Lebensversicherungen und Lösungen zur Arbeitskraftabsicherung. Auch hier kann Swiss Life Deutschland überzeugen, wie die Solvency-II-Zahlen per Ende 2020 zeigen: Die Bedeckungsquote ohne Übergangsmaßnahmen liegt bei 374 Prozent und mit Übergangsmaßnahmen bei 681 Prozent. Bereits seit Beginn der Solvency II-Berichterstattung im Jahr 2016 liegt die Solvenz von Swiss Life Deutschland auf einem stabilen und gleichzeitig weit branchenüberdurchschnittlichen Niveau und übertrifft die Mindestanforderungen ohne Übergangsmaßnahmen kontinuierlich um knapp das Vierfache.

Das zeigt, dass Swiss Life nicht nur die Kriterien der Aufsichtsbehörden deutlich übertrifft, sondern vor allem die Verpflichtungen gegenüber der Kundschaft auch bei anhaltend niedrigen Zinsen dauerhaft erfüllen kann. Die hohe Kapitalstärke ist dafür die solide Basis und ein starkes Zeichen

**Corona-Krise und Niedrigzinsen bleiben das beherrschende Thema 2021**

**Gesamtverzinsung bleibt zum siebten Mal in Folge bei 2,55 %**

**Stabilität auch für laufende Renten**

**Beste Kapitalkraft und starke Solvency-II-Quote für Swiss Life**

**Swiss Life Deutschland bleibt auch für die Zukunft weiterhin sehr gut aufgestellt**

gegenüber Kunden und Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern. Swiss Life steht für Sicherheit und Vertrauen – Eigenschaften, die Swiss Life bereits seit über 150 Jahren auszeichnen und in diesen anspruchsvollen Zeiten so wichtig sind wie selten zuvor – gerade wenn es um die Altersvorsorge oder die Absicherung der Arbeitskraft geht.

Das bescheinigen uns auch führende Ratingagenturen wie Standard & Poor's, Morgen & Morgen und die Fachpresse. So hat uns das Wirtschaftsmagazin Focus Money in der Untersuchung „Beste Kapitalkraft“ (Ausgabe 31/2021) nun schon zum sechsten Mal in Folge als kapitalstärksten Versicherungskonzern ausgezeichnet. Swiss Life erzielte dabei als einziger der 15 größten europäischen Erstversicherungskonzerne die Gesamtbewertung „Extrem stark“ mit der Note 1,33.

Auch beim diesjährigen Belastungstest von MORGEN & MORGEN konnten wir erneut die bestmögliche Bewertung „Ausgezeichnet“ erzielen.



### Weitere Informationen

Eine detaillierte Aufstellung der Überschussbeteiligung für unsere einzelnen Produkte (Neugeschäft und Bestandsverträge) können Sie auf den beiden letzten Seiten dieser Partner-Info finden.

**Detail-Aufstellung  
auf den Seiten 3 bis 4**

### Aktualisierte Angebotssoftware EVApro

Ab dem 03.12.2021 steht Ihnen die Angebotssoftware EVApro in der Version 2021.8/2021.9m online zur Verfügung.

**Aktualisierte Software  
EVApro steht ab  
03.12.2021 bereit**

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Swiss Life Deutschland

ppa. Matthias Altenähr

i.V. Maximilian Heiler

## Anhang zur Partner-Info 14/2021

### Überschussbeteiligung 2022 in der Einzel- und Kollektivversicherung

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Deklaration der Überschussbeteiligung der Swiss Life AG, Niederlassung für Deutschland, für das Jahr 2022.

#### Überschussbeteiligung 2022

Laufende Verzinsung	2,25 %
Erhöhung der Anwartschaften auf:	
• Schlussüberschussanteil bei laufenden Beiträgen	0,30 %
• Basisbeteiligung an den Bewertungsreserven	0,00 %
<b>Gesamtverzinsung</b>	<b>2,55 %</b>

Die laufende Verzinsung setzt sich im Neugeschäft grundsätzlich aus dem Rechnungszins von 0,25 % und einem Zinsüberschussanteilsatz von 2,00 % zusammen. Wie im Vorjahr liegt die Gesamtverzinsung bei 2,55 % (laufende Beitragszahlung). Einmalbeiträge erhalten keine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Überschussbeteiligung bei Risikoversicherungen und Verträgen im Rentenbezug lesen Sie auf Seite 2.

#### Gesamtverzinsung unverändert

Bei **Swiss Life Maximo** gilt wie bisher folgende Besonderheit: Es wird die Gesamtverzinsung der Niederlassung als Zinsüberschussbeteiligung für das Basis-Investment „Fundament“ gewährt. „Zentrum“ und „Gipfel“ sind fondsbasiert. Die Grundüberschussbeteiligung hängt unter anderem von den Kickbacks ab, die Swiss Life für die jeweils gewählten Fonds von der Kapitalanlagegesellschaft erhält (ebenso bei **Swiss Life Investo**).

Die Swiss Life Pensionskasse AG hat eine abweichende Deklaration: laufende Verzinsung 0,0% (Zinsüberschussanteilsatz sowie Schlussüberschuss/Basisbeteiligung betragen 0,0 %).

#### Laufende Renten

Für die klassischen Altersrenten mit Überschussverwendungs-System „Flexible Überschussrente“ und „Progress Plus“ bleiben die Sockelrenten stabil. Laufende AKS-Renten steigen etwas weniger stark als im Vorjahr, die Steigerung der Pflegerenten sowie Zeit- und Waisenrenten bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### Sockelrenten bleiben stabil

#### Schlussüberschuss- und Basisbeteiligung

Allgemein gilt: Der Schlussüberschussanteil und die Basisbeteiligung sind nur für die Versicherungen, die im jeweiligen Jahr beendet werden oder in den Rentenbezug übergehen, verbindlich festgelegt.

#### Minderung der Schlussüberschuss- und Basisbeteiligung

Aufgrund der niedrigen laufenden Verzinsung im aktuellen Niedrigzinsumfeld haben Verträge mit hohem Rechnungszins gegenüber Verträgen mit niedrigerem Rechnungszins Verbindlichkeiten aufgebaut. Zur Wiederherstellung der Gleichbehandlung werden diese Verbindlichkeiten bei der Deklaration berücksichtigt.

Im Kalenderjahr 2022 werden bei Vertragsbeendigungen (Ablauf, Rückkauf, Tod) und Rentenübergängen der Schlussüberschussanteil und die Basisbeteiligung um die folgenden Faktoren reduziert:

- 15 % bei Versicherungen des regulierten Bestands mit einem Rechnungszins von 4 % (Renten der Tarifgeneration 1990 und älter) oder mit einem Rechnungszins von 3,5 % (Kapitaltarife der Tarifgeneration 1987);
- 45 % bei Versicherungen des deregulierten Bestandes mit einem Rechnungszins von 3,25 % und Abschluss bis 31.12.2002;
- 45 % bei Versicherungen des deregulierten Bestandes mit einem Rechnungszins von 3,5 %;
- 100% bei Versicherungen des deregulierten Bestandes mit einem Rechnungszins von 4%.

Bei Swiss Life Champion beträgt der Treuebonussatz auch für das Jahr 2022 0,0 %.

## Auszug Überschussbeteiligung 2022 (Neugeschäft Swiss Life AG, Niederlassung für Deutschland)

### Gesamtverzinsung bei kapitalbildenden Versicherungen mit laufendem Beitrag

Einzelversicherung, Kollektivversicherung (sofern ein Schlussüberschuss deklariert ist) 2,55 %

### Gesamtverzinsung bei kapitalbildenden Versicherungen mit Einmalbeitrag

Einzelversicherung<sup>1</sup>, Kollektivversicherung 2,25 %

## Überschussanteilsätze bei Renten im Rentenbezug

### Fondsgebundener Rentenbezug

Zinsüberschussanteil 2,25 %

### Klassischer Rentenbezug

**Steigende Überschussrente** (Einzelversicherung, Kollektivversicherung) 2,30 % der Vorjahresrente

#### Progress Plus Überschussrente

Basis-Überschussrente (Sockel) in Prozent der garantierten Rente	Rentenbeginnalter (Jahre)							
	bis 50	51–55	56–60	61–65	66–70	71–75	76–80	ab 81
Tarife mit Rentengarantiezeit	31,5 %	29,5 %	27,5 %	25,5 %	23,5 %	21,5 %	19,5 %	17,5 %
Tarife mit Restkapitalleistung	31,5 %	29,5 %	27,5 %	25,5 %	23,5 %	21,5 %	19,5 %	17,5 %
<b>Steigerungssatz</b>	0,80 % der Vorjahresrente							

## Überschussbeteiligung bei Risikoversicherungen

Einzel	Beitragsverrechnung	Fondsansammlung <sup>2</sup>	Bonussatz	Steigerungssatz
SBU, BUZ	37 %	50% des Risikobeitrags	80 %	1,75 % der Vorjahresrente
Vitalschutz	23 %	--	43 %	1,75 % der Vorjahresrente
Pflegerente	--	--	25 % + nat. Bonus	2,15 % der Vorjahresrente
Risiko-LV / Todesfall-ZV	25 %	--	33 %	--
Pflege-ZV	35 %	--	54 %	1,65 % der Vorjahresrente
Dread-Disease-ZV	20 %	--	25 %	--
Kollektiv	Beitragsverrechnung	Fondsansammlung <sup>2</sup>	Bonussatz	Steigerungssatz
BU Pro (KVBU)	25 %	--	55 %	2,25 % der Vorjahresrente
Risiko-LV	17,5 %	--	20 %	--
Konsortialgeschäft	Beitragsverrechnung	Fondsansammlung <sup>2</sup>	Bonussatz	Steigerungssatz <sup>3</sup>
BU(Z) KR/MR/Flex	37 %	--	--	1,75 % der Vorjahresrente
MR.EMI ohne/mit teilweise EMI	30 % / 34 %	--	--	1,75 % der Vorjahresrente

Vital(schutz) KR/MR/Flex	23 %	--	--	1,75 % der Vorjahresrente
Pflege KR/MR	--	--	25 % + nat. Bonus	2,15 % der Vorjahresrente
Pflege-ZV KR/MR/Flex	35 %	--	--	1,65 % der Vorjahresrente
Dread-Disease-ZV KR/MR/Flex	20 %	--	--	--

<sup>1</sup> abweichend gilt für Maximo mit Einmalbeitrag 3. Schicht:	<b>Laufzeit bis Alter 62 (Jahre)</b>	<b>unter 6</b>	<b>ab 6</b>	<b>ab 7</b>	<b>ab 8</b>	<b>ab 9</b>	<b>ab 10</b>
	<b>Gesamtzins</b>	0,25 %	0,65 %	1,05 %	1,45 %	1,85 %	2,25 %

<sup>2</sup> nur für BUZ bei Maximo oder Investo relevant

<sup>3</sup> Sätze von Swiss Life (die Konsortial-Mischsätze für 2022 sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht